

So viel Neues auf Einmal!

Während der Eingewöhnungszeit sollte es nicht noch mehr Veränderungen (Umzug, Urlaub, Geburt eines Geschwisterchens) geben.

WARUM?

Allein das Neue ist der Kita ist schon sehr anstrengend für das Kind.

Geben Sie Ihrem Kind einen vertrauten Gegenstand (Schnuller, Tuch, Kuscheltier) mit in die Kita.

WARUM?

Der vertraute Gegenstand unterstützt das Kind und schenkt Geborgenheit.

Montag ist der schwierigste Tag in der Kita.

WARUM?

Das Wochenende bietet im familiären Alltag einen anderen Rhythmus und Vertrautheit. Das Kind muss sich erst wieder auf den Alltag in der Kita einstellen.

Wenn es Ihrem Kind nicht gut geht z. B. weniger Schlaf, Schnupfen, stressiger Start in den Tag o. ä., informieren Sie das pädagogische Personal darüber.

WARUM?

Wir können dann besser verstehen, warum ein Kind traurig oder unzufrieden ist und gezielter darauf reagieren.

Noch Fragen?

Weitere Informationen zur Eingewöhnung finden Sie auch hier:

Online-Familienhandbuch des Institutes für
Frühpädagogik, München
www.familienhandbuch.de

Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an
Bianca Kaufmann, Leitung der Caritaskita Riedbach
Tel. 09526/510

o d e r

kita@riedbach.de

Jährlich findet Ende Januar eine Anmeldewoche statt.

Unser pädagogisches Konzept, Schutzkonzept und
Aufnahmeregelungen können Sie auf der Homepage
der Gemeinde Riedbach nachlesen:

www.riedbach.de

Außerdem aktualisieren wir regelmäßig die Seiten
der Homepage mit aktuellen Aktionen und wichtigen
Terminen.

Regelmäßig laden wir zum Krabbelgottesdienst oder
im Sommer Krabbeltreffen in der Kinderkrippe in
Kleinsteinach ein. Gerne können Sie an diesen
Terminen teilnehmen und einen ersten Kontakt zu
uns persönlich aufbauen.

Elterninformation

Zeit für Eingewöhnung

Caritaskindertageseinrichtung Riedbach



Kinderkrippe Miteinander
Kindergartenweg 8
97519 Riedbach OT Kleinsteinach

Kindergarten St. Magdalena
Reichmannshäuser Str. 9
97519 Riedbach OT Humprechtshausen

Kindergarten St. Nikolaus
Kirchgasse 4
97519 Riedbach OT Mechenried

Was Eltern schon vor dem Eintritt in Kinderkrippe bzw. Kindergarten tun können:

- Sprechen Sie mit Ihrem Kind positiv über die Kita, die Erzieherinnen, Kinder usw.
- Besorgen Sie (gemeinsam mit Ihrem Kind) die notwendigen Sachen wie z. B. Rucksack, Hausschuhe usw. und bereiten Sie diese zur Mitnahme vor.
- Zeigen Sie Ihrem Kind das Gebäude und die Außenanlage der Kita von außen.
- Schauen Sie mit Ihrem Kind ein Bilderbuch zum Thema Kita an. Dieses kann auch im BIZ Hassfurt ausgeliehen werden.
- Planen Sie für die Eingewöhnungszeit im voraus mind. 1 – 2 Wochen Zeit ein, in denen Sie zeitlich flexibel sind.

*Bald geht's in die Krippe bzw. den Kindergarten!
Wir freuen uns für Dich!*

Auch für Eltern ist der Kitaeintritt etwas Neues:

Sicherlich ist ein gewisses Wechselbad der Gefühle vor dem neuen Lebensabschnitt normal.

- Wird mein Kind ohne mich zurecht kommen?
- Wie verlaufen die ersten Tage?
- Wie ist die Erzieherin?
- Wie schnell baut sie Bezug zu meinem Kind auf?

Wenn Sie dringende Fragen haben können Sie sich sehr gerne bei uns melden. Haben Sie den Mut und kommen Sie auf uns zu. Bestimmt kann durch ein Gespräch einiges geklärt werden. Gelassenheit ist jedoch das wichtigste Gebot!

Die Eingewöhnungszeit erfordert Zeit und Einfühlungsvermögen. Besonders wichtig ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternteil und pädagogischem Personal.

Endlich gehts los! Der erste Tag:

Kommen Sie zur vereinbarten Zeit in die Kita. Dort werden Sie schon erwartet und begrüßt.

Sie bekommen einen Garderobenplatz zugewiesen und können sich erst einmal in Ruhe ausziehen und Hausschuhe anziehen.

Im Gruppenraum ist schon eine Sitzgelegenheit für Sie beide bereit gestellt. Verhalten Sie sich zurückhaltend und ruhig und warten Sie ab, bis sich Ihr Kind von Ihnen entfernt.

Ihre Aufgabe ist es, einfach da zu sein und die Situation von Ihrem Platz aus zu beobachten.

Die Erzieherin wird weiterhin ihrer normalen Tätigkeit nachgehen. Sie spricht Ihr Kind an, nimmt Kontakt auf und wird ihm Spielangebote machen.

Wenn Ihr Kind Nähe oder Blickkontakt sucht, gehen Sie darauf ein.

Wenn Sie Ihr Kind füttern bzw. beim Essen begleiten, wickeln o. ä. ist eine Erzieherin dabei. Sie versucht, kleine vertraute Rituale abzuschauen, damit sie sie später selbst praktizieren kann, um Ihrem Kind Sicherheit zu vermitteln.

Es ist wichtig, dass Ihr Kind die entscheidenden Schritte von sich aus und eigenständig macht.

Das persönliche Gespräch ist uns besonders wichtig. Für uns wichtige Informationen erfahren wir auch über einen von Ihnen auszufüllenden Fragebogen.

Der Anfang ist gemacht! Jeder Tag wird nun besser!

Nach Absprache mit der Gruppenleitung haben Sie die Möglichkeit

- die Eingewöhnung weiterhin vor Ort in der Kita zu begleiten und zu unterstützen.
- sich schritt- und zeitweise von der Kita zu entfernen.

Unser erfahrenes pädagogisches Personal wird Sie dahingehend beraten und unterstützen.

WICHTIG:

Es muss einen klaren Abschied geben. Sich ohne Abschied hinauszuschleichen ist ein nicht akzeptables Vorgehen.

Lange Abschiede erleichtern weder dem Kind noch der Bezugsperson die Abschiedssituation.

Pünktliches Zurückkommen in die Kita ist absolut notwendig. Das Kind muss Sicherheit gewinnen, dass es zuverlässig wieder abgeholt wird und in das eigene Zuhause zurückkehrt.

Sie müssen für uns im Notfall jederzeit telefonisch, bestmöglich zuhause, erreichbar sein.

In der Kinderkrippe gilt grundsätzlich:

Die Eingewöhnung in der ersten Woche wird im Zeitraum von 8.30 bis 10.30 Uhr angebahnt.

In den Kindergartengruppen gilt grundsätzlich:

1. und 2. Tag: 8.30 – 11.00 Uhr

ab 3. Tag 8.30 – 12.00 Uhr

Anschließend wird individuell mit der Gruppenleitung abgesprochen, wie sich die Betreuungszeiten hinsichtlich der Buchungszeiten erweitern.

Insgesamt dauert der Eingewöhnungsprozess bis zu 6 Wochen.

Die Eingewöhnung ist beendet, wenn sich Ihr Kind von der/den Bezugsperson/en der Kita übernehmen bzw. trösten lässt. Etwa sechs Wochen nach Eintritt in die Kita werden Sie zu einem ersten ausführlicherem Gespräch eingeladen.